

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Band:** 97/98 (1931)  
**Heft:** 11

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Basler Rheinhafenverkehr.** Das Schiffsamt Basel gibt den Güterumschlag im August 1931 wie folgt bekannt:

Schiffahrtsperiode	1931			1930		
	Bergfahrt	Talfahrt	Total	Bergfahrt	Talfahrt	Total
	t	t	t	t	t	t
August . . .	141 767	6 389	148 156	107 166	14 290	121 456
Davon Rhein	56 910	6 195	63 105	97 264	14 290	111 554
Kanal	84 857	194	85 051	—	—	9 902
Januar bis Aug.	814 720	56 357	871 077	716 040	65 368	781 408
Davon Rhein	225 694	47 668	273 362	280 609	52 800	333 409
Kanal	589 026	8 689	597 715	435 431	12 568	447 999

**Wandmalereien in der Stadtkirche Winterthur,** in einem Gesamtausmass von 1500 m<sup>2</sup>, sind im Laufe der letzten sieben Jahre durch Paul Zehnder, Bern, geschaffen worden. Aussergewöhnlich ist, besonders für eine protestantische Kirche, dass sämtliche Wände völlig mit Malerei bedeckt sind. Zahlreiche Bilder mit Begleittext des Künstlers finden sich im Augustheft des „Werk“.

## WETTBEWERBE.

**Bebauungsplan der Gemeinde Zollikon.** (Band 97, S. 181 und 326). Zu diesem Wettbewerb sind 28 Entwürfe eingegangen. Das Preisgericht wird nächsten Dienstag zusammentreten.

## LITERATUR.

**Industrieöfen.** Von Prof. *W. Trinks* in Pittsburgh. Band 2, Bau und Betrieb, 398 S. mit 292 Abb. und 96 Tabellen. Berlin 1931. VDI-Verlag GmbH. Preis in Lwd. geb. 20 M.

Trinks, Professor an der masch.-techn. Abteilung des Carnegie-Institutes in Pittsburgh, ist in der Fachwelt des Industrieofenbaues kein Unbekannter. Seine Zeitschriften-Aufsätze und der erste Band obigen Werkes gelten auch in Europa als verdienstlich. Während Band 1 die theoretischen Grundlagen über die Leistungsfähigkeit, die Brennstoffausnutzung, die Konstruktion, Festigkeit und Haltbarkeit der Oefen und die Wärmebewegung in diesen entwickelte, sich somit in der Hauptsache an die Konstrukteure wendete, behandelt der vorliegende zweite Band mehr die praktischen Ausführungen und deren Zubehör. Er dürfte damit besonders für jene von Interesse sein, die mit Industrieöfen praktisch zu tun haben, also für Betriebsingenieure, Ofenmeister, Verkäufer von solchen Oefen und für Konstrukteure von Abwärmeverwertungsanlagen.

Die Beschreibungen sind auf grundlegende Bauarten beschränkt und durch zahlreiche gute Schemata, Abbildungen und Zeichnungen erläutert; sie geben in knappster Form einen Ueberblick über das sehr ausgedehnte Gebiet des Industrieofenbaues. Im ersten Kapitel werden die verschiedenen Brennstoffe und deren Kosten behandelt, im folgenden die zum Verbrennen dieser Brennstoffe oder deren Umwandlung notwendigen Feuerungen, Brenner und Heizkörper. In logischer Folge schliesst sich hieran die Behandlung der Vorrichtungen zur Temperaturregelung des Ofens und des Wärmegutes. Da die Oefen und die Behandlung der Güter kostenverursachend auf die Fabrikation wirken, wird auch den arbeitsparenden Vorrichtungen zur Beförderung des Einsatzes, der Brennstoffzufuhr und Regelung und der Ausbesserung der Oefen ein besonderes Kapitel gewidmet. In einem weiteren Abschnitt werden die verschiedenen Brennstoffe und Ofengattungen kritischen Vergleichen unterzogen. Zum Schlusse beschäftigt sich das Buch mit den Methoden, die bei der Wahl von Ofentypen, Brennstoff und Hilfseinrichtungen unter gegebenen Betriebsbedingungen einzuschlagen sind. Einige Preisangaben, die auf amerikanische und deutsche Verhältnisse zutreffen, dürften für die Schweiz etwas anders ausfallen, namentlich betreffs Elektrizität und Gas, da dieses seit kurzer Zeit infolge starker Tarifiereduktionen mehr und mehr in den Bereich der Wirtschaftlichkeit gelangt ist.

Gleich wie im ersten Bande die theoretischen Grundlagen bei aller Wirtschaftlichkeit leicht verständlich entwickelt werden, zeichnet sich auch der zweite Band durch geschickte Zusammenfassung aller wesentlichen Bau- und Betriebseigenschaften aus und verzichtet zu seinem Vorteile auf weitschweifige Beschreibung bestimmter Konstruktionen. Er wird darum auch nicht so bald veralten.

A. Eigenmann.

**F. Wittenbauer, Aufgaben aus der Technischen Mechanik.** II. Band Elastizitäts- und Festigkeitslehre. Vierte, vollständig umgearbeitete Auflage, herausgegeben von Dr.-Ing. *Theodor Pöschl*, Professor an der Technischen Hochschule in Karlsruhe. Berlin 1931, Verlag von Julius Springer. Preis geb. M. 12,60, geb. 14 M.

Das Buch von 318 Seiten im halben Normalformat mit 498 Textabbildungen gliedert sich in einen ersten Teil: Aufgaben, und einen zweiten Teil: Lösungen. Eine kurze Zusammenstellung aller Formeln, auf die in den 566 gestellten Aufgaben und Lösungen Bezug genommen, wird bildet den Anhang des Uebungsbuches. Der erste Teil behandelt Aufgaben aus den Kapiteln: I. Spannungen und Formänderungen (ein-, zwei- und dreiaxiger Spannungszustand), II. Normalfestigkeit, III. Biegungsfestigkeit, IV. Schubfestigkeit und Drehungsfestigkeit, V. Normal- und Biegungsfestigkeit, VI. Schub- und Biegungsfestigkeit, VII. Knickfestigkeit, VIII. Ungleichartiges Material, IX. Statisch unbestimmte Fälle, X. Dürne Stäbe mit gekrümmter Mittellinie und XI. Dynamische Festigkeit. Im zweiten Teil sind die jeweiligen Lösungen dargestellt, indem die grundsätzliche Seite des Problems behandelt wird. Da das Buch sowohl für Maschinen- als auch für Bauingenieure bestimmt ist, bildet eine Zusammenstellung der hier verwendeten Bezeichnungen die Einleitung. Die Aufgaben sind typisch gewählt und bilden eine sehr wertvolle Ergänzung der Lehrbücher über Technische Mechanik und Baustatik. Dass es sich bei einer solchen Aufgabensammlung, die vorwiegend für Studierende dieser Fächer geschrieben ist, weniger um eine Darstellung der neuesten Forschungsergebnisse, als vielmehr um ein Uebungsbuch zur Handhabung bewährter Methoden handelt, betont der Verfasser im Vorwort. Die Literaturangaben, die für gewisse Aufgaben angegeben sind, ermöglichen es dem Leser, sich in eingehender Weise um das betreffende Problem zu interessieren. Es braucht nicht besonders betont zu werden, dass auch Ingenieure in der Praxis, dank der Fülle der Aufgaben, viele anregende Beispiele finden werden. Hofacker.

**La Traction électrique.** Revue internationale mensuelle des applications de l'électricité aux transports ferroviaires et automobiles. Directeur-Gérant: *Lucien A. H. Pahin*, Paris. Librairie centrale des sciences, Paris, Quai des Grands-Augustins. Tarif d'abonnement annuel pour tous pays: 100 frs. fr.

Unter der Aegide eines Direktionskomitee, dem zur Zeit ausser dem genannten Directeur-Gérant weiter noch M. F. H. de Haas jr. (Brüssel) und Ad. M. Hug (Thalwil-Zürich) angehören, und eines internationalen „Comité de patronage“, unter dessen rund 50 Mitgliedern die Schweiz mit acht Mann vertreten ist, erscheint seit Dezember 1929 die vorliegende, im allgemeinen monatlich herausgegebene neue Fachzeitschrift, in Quartformat. An der Abfassung der bisher erschienenen, meist rein beschreibenden Hauptartikel, die schweizerischen Fachkreise kaum Neues bieten, haben die Mitglieder des patronisierenden Komitees in grossem Masse selbst mitgewirkt. Dabei wurde die amerikanische Unsitte, den Artikel mit dem Porträt des Verfassers zu schmücken, als Regel aufgenommen; die Züge einiger besonders fleissiger Autoren sind demgemäss schon in wiederholter Aufmachung den Lesern vertraut gemacht worden.

Die elektrische Traktion, deren Hauptprobleme (Systemfrage und Antriebsfrage) im wesentlichen längst klargelegt sind, bildet heute nur noch ein schmales Arbeitsgebiet für eine Spezial-Fachzeitschrift. Mit der Zeit dürfte voraussichtlich ernsthafter Stoffmangel der Redaktion zu erwarten sein. Ein abschliessendes Urteil über das Blatt müssen wir uns deshalb bis auf weiteres vorbehalten.

**Mechanische Technologie für Maschinentechniker (Spannlose Formung).** Von Dr.-Ing. *Willy Pockrandt*, komm. Oberstudien-direktor bei der Staatl. Maschinenbau- und Hüttschule Gleiwitz. Mit 263 Abb. Berlin 1929, Verlag von Julius Springer. Preis geb. 13 M., geb. M. 14.50.

Der Titel des Buches umreissst seinen Inhalt, der sich aber mit Rücksicht auf Umfang und Preis auf das Wichtigste aus dem ganzen Gebiete und auf den allgemeinen Maschinenbau beschränken musste. Der eine oder andere Leser wird also hier oder da eine Lücke empfinden; zahlreiche Hinweise auf Sonderwerke und Zeitschriftenaufsätze ermöglichen es ihm aber, sich über Einzelgebiete oder Einzelfragen weitergehend zu unterrichten. Grundsätzlich sind nur die Arbeitsverfahren behandelt, die in Maschinenfabriken vorkommen, wie Formerei und Giesserei, Schmieden und verwandte Arbeiten, Nietten, Lötten, Schweißen und Schneiden mit Sauerstoff,